

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 120.000 K

ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K

bei der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung:**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 17.

Samstag 28. Februar 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 16. Februar. — Finanzausschuß vom 16. Februar. — Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 10. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 15. bis 21. Februar. — Baubewegung vom 25. bis 27. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnis.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 16. Februar 1925.

Vorsitzender: GN. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GRe. Biner, Innerhuber, Rummelhardt, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Bod.

Entschuldigt: GN. Somitsch.

Schriftführer: Mag. Doär. Dr. Dulchla.

GN. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 178, M. Abt. 1, 68.) Nachstehend angeführten Angestellten im Ruhestande wird mit Rücksicht auf die seit ihrer Pensionierung durchgeführte Neuregelung der Titel der städtischen Angestellten die Berechtigung zur Führung höherer Titel zugestanden, und zwar: Dem Magistratsrat i. R. Viktor Gemperle der Titel „Obermagistratsrat i. R.“, den Rechnungsräten i. R. Jakob Weinmann, Josef Solar, Hugo Ebert (Hufel) der Titel „Oberrechnungsrat i. R.“, dem Steueramtskontrollor i. R. Alois Kaltenbrunner, dem Rechnungsoberrevidenten i. R. Georg Keck und dem Hauptassistentenkontrollor i. R. Heinrich Friedrich Schindler der Titel „Rechnungsrat i. R.“.

(Z. 152, M. Abt. 2, 1142.) Der definitive (Arbeits-)Oberpfleger der Landespflegeanstalt „Am Steinhof“ Julius Stöger wird unter gleichzeitiger Verleihung des Titels eines „(Arbeits-)Pflegevorstehers“ ad personam in Gruppe III der städtischen Angestellten überreicht.

(Z. 177, M. Abt. 2, 3771.) Zur Belassung des Erziehungsbeitrages für die Lehrerswaise Joel Löw wird auf die Dauer seiner Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Erreichung des 24. Lebensjahres die Zustimmung erteilt.

(Z. 1911, M. Abt. 2, 18876/24.) Der Rangstag des Bürger-schullehrers Alos Pall wird mit 18. März 1897 festgesetzt.

(Z. 155, M. Abt. 2, 12596/24.) Der Sonderschullehrerin Emilie Brandl wird als Leiterin der Schule in der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ für ihre Mehrdienstleistung ab 15. April 1924 jene Zulage, die für die Leitung einer Sonderschule gesetzlich festgesetzt ist, und für ihre Mehrdienstleistung während der Hauptferien 1924 ein einmaliger Betrag von 2 Millionen Kronen bewilligt. Den ab Oktober 1924 zugewiesenen Lehrkräften wird jene Zulage, die für ungeprüfte Lehrerinnen an Sonderschulen gesetzlich festgesetzt ist, bewilligt.

(Z. 160, M. Abt. 2, 936.) Der Rangstag der Volksschullehrerin Marie Klemenz wird mit 27. Juli 1910 neu festgesetzt.

(Z. 170, M. Abt. 2, 1172.) Der städtische Schulwart Stephan Schnabel wird unter gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien als provisorischer Schulwart in der Gruppe VI des Gehaltschemas mit dem Range vom 1. Juli 1923 in Klasse 9, Stufe 4 eingereiht. Unter einem wird ihm die Altersnachricht erteilt.

(Z. 172, M. Abt. 2, 770.) Der Schantgehilfe Adolf Zwolank wird in die Standesgruppe der Hausgehilfen überseht. Eine Aenderung hinsichtlich der Gruppe und des Ranges tritt hiebei nicht ein.

(Z. 169, M. Abt. 1, 39.) Die Remuneration für den Seel-sorgedienst im Zentralkinderheim der Stadt Wien wird ab 1. Jänner 1925 auf 20 Schillinge monatlich erhöht. Für das Jahr 1924 wird an Stelle einer Bezugserhöhung eine einmalige Remuneration im Betrage von 100 Schillingen bewilligt.

(Z. 156, M. Abt. 2, 1630.) Zur Veretzung der Lehrerin der französischen Sprache Marie Thuma in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 182, M. Abt. 1, 67.) Der Gemeinderatsausschuß I stimmt der Anstellung einer Vertragsbeamtin für das städtische Berufsberatungsamt unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 174, M. Abt. 2, 1956.) Die Aushilfskindergärtnerinnen Auguste Engelberger, Marie Gabriel, Anna Matuska, Hilde Meigner, Marie Musil, Rosa Poltschak und Franziska Valerian werden unter Verleihung des Definitivums der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in die angeführten Ränge eingereiht.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 153, M. Abt. 2, 1562) Johann Lausch, Wäschemanipulant;  
(Z. 154, M. Abt. 2, 1552) Ferdinand Werner, Straßenarbeiter;

(Z. 157, M. Abt. 2, 339) Walter Hofmanith, Beamter des Kanzleihilfsdienstes;

(Z. 158, M. Abt. 2, 292) Rudolf Bobrich, Zöglingenaufseher;

(Z. 159, M. Abt. 2, 685) Rudolf Jngerle, Küchenmagazineur;

(Z. 161, M. Abt. 2, 1611) Franz Niedermayer, Straßenarbeiter;

(Z. 162, M. Abt. 2, 1610) Leopold Pichler, Straßenarbeiter;

(Z. 163, M. Abt. 2, 1609) Rudolf Fiedler, Straßenarbeiter;

(Z. 164, M. Abt. 2, 1614) Josef Mölzer, Straßenarbeiter;

(Z. 165, M. Abt. 2, 1613) Ludwig Foller, Straßenarbeiter;

(Z. 166, M. Abt. 9, 1612) Lorenz Namenlos, Straßenarbeiter;

(Z. 167, M. Abt. 2, 1181) Johann Schmid, Wagenreiniger.

Dem Gemeinderatsausschusse VIII wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(Z. 171.) „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“, Erhöhung der Grundlöhne der Arbeiter.

Dem Gemeinderatsausschusse II wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(Z. 176.) Lungenheilstätte „Steinklamm“, Personalabbau, Abfertigungen.

Dem Gemeinderatsausschusse VI wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(Z. 175.) Zimmerputzarbeiten pro 1925.

## Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 16. Februar 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Broczkyner und Heizinger.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: WB. Emmerling und die GMe. Angermayer, Binder, Blum, Reumann, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner amtsf. StR. Kofrda, SenatsR. Hofer, Ob.Mag.-R. Dr. Urban, die Ob.StadtbauR. Ing. Hula, Kolbe und Künstler, die Mag.Sekre. Dr. Leppa, Dr. Breunlich, Rechn.Amtsdiör. Knobloch, Kontr.Amtsdiör. Müllner und Kontr.AmtsOb.Rev. Boglitsch.

Entschuldigt: GMe. Hieß.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Binder.

GMe. Heizinger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GMe. Thaller:

(Z. 90, M.Abt. 4, 4369.) Erstreckung der Rückzahlungsfrist für das der Arbeitsgemeinschaft der Kinderfürsorge des 17. Bezirkes mit Gemeinderatsbeschluß vom 5. Oktober 1923 gewährte Darlehen von 845 Schillingen bis 31. Dezember 1926.

(Z. 91, M.Abt. 4, 482.) Erstreckung der Rückzahlungsfrist für das den Elternvereinen an den Schulen 17. Lienesberggasse—Redtenbacherstraße mit Gemeinderatsbeschluß vom 11. Mai 1923, beziehungsweise 28. September 1923 gewährte Darlehen per 2100 Schillinge bis 31. Dezember 1926.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter SenatsR. Hofer:

(Z. 99, M.Abt. 9, 1150.) Zuschußkredit für 1924 per 290 Schillinge zur Ausgabrubrik 313/1 „Wasserbezugsgebühren für die Pflgeanstalt Ybs“.

(Z. 101, M.Abt. 27, 278.) Zuschußkredit für 1925 per 6000 Schillinge zur Ausgabrubrik 302 für die Aenderung der elektrischen Beleuchtung im Pavillon 10 des Versorgungshomes Lainz, ferner ein Zuschußkredit von 3000 Schillingen zur Ausgabrubrik 302 für das Mehrerfordernis an Stromkosten.

(Z. 100, M.Abt. 9, 11331.) Anschaffung von Radioapparaten für das Versorgungshaus und Krankenhaus Lainz. (Mit Verfügung des Bürgermeisters vom 16. Dezember 1924 nach § 96 der Gemeindeverfassung genehmigt.) Zuschußkredit für 1925 per 12.731,27 Schillinge zur Ausgabrubrik 302/2.

(Z. 97, M.Abt. 9, 247.) Zuschußkredit für 1925 per 360 Schillinge zur Ausgabrubrik 302/2 g zur Deckung des Mehrerfordernisses für die Haar- und Bartpflege der Pflglinge des Versorgungshauses Liesing.

Berichterstatter Dior. Ing. Lajch:

(Z. 93, M.Abt. 13 a, 37.) Abräumung der Denkmäler am Währinger Ortsfriedhofe, Sachkredit von 2600 Schillingen zur Ausgabrubrik 323/1 pro 1925.

(Z. 92, M.Abt. 13 a, 36.) Zubau zur städtischen Steinmetzwerkstätte auf dem Zentralfriedhofe; Nachtragskredit von 7000 Schillingen.

(Z. 94, M.Abt. 13 a, 8.) Nachtragskredite für die Errichtung von Leichenkammern auf nachfolgenden Friedhöfen, und zwar: Neustift 3500 Schillinge, Sievering 2100 Schillinge, Heiligenstadt 3700 Schillinge, Groß-Fedlersdorf 3700 Schillinge. (Bedeckt in der Reserve für bauliche Ausgestaltung der Vorortfriedhöfe.)

Berichterstatter Mag.Sekr. Dr. Breunlich:

(Z. 87, Kontr.N. 4753.) Bilanz des Wiener Jugendhilfswerkes vom 31. Dezember 1923.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 80, M.Abt. 46, 11791.) Zuschußkredite für 1924, und zwar zur Ausgabrubrik 608/16 b „Ausgaben für den Stadtschulrat, Beheizung“ 5151,21 Schillinge und zur Ausgabrubrik 608/16 c „Ausgaben für den Stadtschulrat, Gebäudeerhaltung“ 1762,82 Schillinge.

(Z. 102, M.Abt. 46, 350.) Zuschußkredit für 1924 per 2500 Schillinge zur Ausgabrubrik 613/3 b „Beleuchtungsanlagen und Wasserleitungen in städtischen Häusern für gemischte Zwecke“.

Berichterstatter GMe. Broczkyner:

(Z. 78, M.D. 6385.) Zuschußkredit für 1924 per 3500 Schillinge zur Ausgabrubrik 103/15 „Bezüge der Gemeinderatssteno-graphen“ zur Deckung des Mehrerfordernisses anlässlich der Bezugs-erhöhung.

Berichterstatter GMe. Weigl:

(Z. 82, M.Abt. 15 a, 714.) Zuschußkredite für 1924, und zwar zur Ausgabrubrik 402/1 a—2 g „Wohnungsanforderung“ 3000 Schillinge und zur Ausgabrubrik 402/1 a—2 e „Wohnungswesen, allgemeine Unkosten“ 4000 Schillinge.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Künstler:

(Z. 83, M.Abt. 33, 137.) Zuschußkredit für 1925 per 4100 Schillinge zur Ausgabrubrik 522/9 „Außerordentlicher Zuschuß der Kurien Land und Gemeinde Wien an die Donauregulierungskommission für Rodungen im Inundationsgebiete.“

Berichterstatter Kontr.Amtsdiör. Müllner:

(Z. 789, Kontr.N. 3162.) Bilanz der Kaltwerke Kaltbrunn, G. m. b. H., pro 31. Dezember 1923.

Berichterstatter Mag.Sekr. Dr. Leppa:

(Z. 105, M.Abt. 4, 969.) Niederösterreichische Landeshypothekenanstalt i. L., Geschäftsbericht für das zweite Halbjahr 1923 und für 1924.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter SenatsR. Hofer:

(Z. 98, M.Abt. 9, 8482.) Zuschußkredit für 1924 per 69.930,8 Schillinge zur Ausgabrubrik 307 für den Betrieb der Erziehungsanstalt Weinzierl.

(Z. 96, M.Abt. 9, 13.) Zuschußkredit für 1924 per 7000 Schillinge zur Ausgabrubrik 302/2 c für Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial im Versorgungshaus Baumgarten.

Berichterstatter Dior. Ing. Lajch:

(Z. 95, M.Abt. 22, 244.) Errichtung eines Kriegerdenkmals auf dem Zentralfriedhofe; Sachkredit von 75.000 Schillingen, sowie Zuschußkredit von 35.000 Schillingen zur Ausgabrubrik 323, Post 2, und Ueberweisung dieses Zuschußkredites auf die Rücklage aus dem Friedhofsbetriebe vom Jahre 1923.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 103, M.Abt. 44, III, 79/128.) Zuschußkredit für 1924 per 92.500 Schillinge zur Ausgabrubrik 605/8 „Telephongebühren“.

(Z. 81, M.Abt. 44, II, 81/37.) Zuschußkredite für 1925, und zwar zur Ausgabrubrik 605/1 27.800 Schillinge und zur Ausgabrubrik 606/2 9200 Schillinge zur Anschaffung von Schuhen für städtische Angestellte.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 84, M.Abt. 4, 446.) Haftung der Gemeinde Wien für einen Bankkredit der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. im Höchstbetrage von 1 Million Schillingen (nachträgliche Genehmigung der Verfügung des Bürgermeisters vom 30. Jänner 1925 gemäß § 96 der Gemeindeverfassung).

Berichterstatter **GN. Thaller:**

(Z. 89, M. Abt. 4, 481.) Subvention von 1500 Schillingen an die Wiener Pädagogische Gesellschaft.

(Z. 106, M. Abt. 4, 480.) Subvention von 50.000 Schillingen für die Beihilfsfürsorgeaktion.

(Z. 88, M. Abt. 4, 296.) Ehrenpension von monatlich 50 Schillingen für Luise Alt, Tochter des Malers Rudolf Alt ab 1. Jänner 1925.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Hula:**

(Z. 85, M. Abt. 32, 37.) Uebernahme der Haftung für einen Bankkredit der Vereinigten Porphyr-, Syenit- und Sandindustrie A.-G. bis zum Höchstbetrage von 33.000 Schillingen.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Kolbe:**

(Z. 79, M. Abt. 23 a, 4266.) Zuschußkredit für 1924 per 26.000 Schillinge zur Ausgabenrubrik 601 „Laufende Gebäudeerhaltung des Schlachthofes St. Marx“.

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 33, M. Abt. 16, 2250.) Zur teilweisen Sicherstellung des Materialbedarfes für das Siedlungsbauprogramm 1925 wird ein Kredit von 1 Million Schilling genehmigt und hat die Beschaffung der Materialien wie bisher durch die „Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt“ (Gesiba) unter den im Magistratsantrage gestellten Bedingungen zu erfolgen.

(Z. 36, M. Abt. 16, 251.) Den im Magistratsantrage genannten Siedlungsgenossenschaften werden Bauvorschüsse gewährt.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate, beziehungsweise Gemeinderat als Landtag werden vorgelegt:

Berichterstatter **Sen. R. Ing. Hafner:**

(Z. 37 und 38.) Die Bauentwürfe der Wohnhausbauten 20. Denisgasse—Pappenheimgasse und 16. Sandleiten 2. und 3. Bauhos, werden genehmigt.

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 32, M. D. 890.) Dem Gesetzentwurfe betreffend die Krankenversicherung der ausschließlich oder vorwiegend in der Landwirtschaft beschäftigten Personen wird die verfassungsmäßige Zustimmung erteilt.

## Ausschuß

### für Sozialpolitik und Wohnungswesen.

#### Bericht

über die Sitzung vom 10. Februar 1925.

Vorsitzende: Die **GN. Hofbauer** und **Reismann.**

Amtsf. **StR.: Weber.**

Anwesende: Die **GN. Doppler, Hartmann, Karasch, Kohl, Rzehak, Ullreich** und **Bavrousek;** ferner **Mag. Dior, Dr. Hartl, Sen. R. Ing. Hafner, die Ob. Mag. R. Dr. Mayr** und **Dr. Stentter, Reg. R. Dr. Kampfmeyer, Ob. BauR. Ing. Münster,** sowie **Verm. Ob. Koar. Ing. Brabenec.**

Entschuldigt: **Amtsf. StR. Siegel.**

Schriftführer: **Verm. Secf. Hentschel.**

Berichterstatter **GN. Rzehak:**

(Z. 34, M. Abt. 14, 6.) Der **gewesenen Straßenbahnbediensteten Helene Weindl** wird ein **Vorschuß** auf ihre **Unfallentschädigung** gewährt.

Berichterstatter **GN. Reismann:**

(Z. 35, M. Abt. 15 a, 1323.) Der **Magistrat** wird **beauftragt**, die zur **Erhaltung** von **14 Wohnungen** im **Hause 2. Birkusgasse 37, Odeongasse 12** erforderlichen **Arbeiten** im **Wege** der **Erfahrungsausführung** vornehmen zu lassen. Die **veranschlagten Kosten** per **4500 Schillinge** werden **genehmigt**. Die **tatsächlich aufgelaufenen Kosten** sind durch eine **Zwangshypothek** sicherzustellen und **eventuell** durch **Zwangsversteigerung** hereinzubringen. Die **Ausgabe** wird auf **Konto „Gebäudeerhaltung“** verwiesen.

Berichterstatter **GN. Hofbauer:**

(Z. 39, M. Abt. 15 a, 40.) Der **Arbeitsgemeinschaft** des **Schulgartens Wien 17** wird aus dem **Reinertragnisse** der **Kleingarten-, Siedlungs- und Wohnbauausstellung** eine **Subvention** im **Betrage** von **500 Schillingen** bewilligt.

(Z. 41, M. Abt. 15 a, 3131.) Dem **Kleingartenverein „Waidacker“** wird zur **Ausgestaltung** des **Kinderspiel- und Turnplatzes** eine **einmalige Subvention** in der **Höhe** von **1000 Schillingen** aus dem **Reinertrage** der **Kleingarten-, Siedlungs- und Wohnbauausstellung 1923** bewilligt. Dieser **Betrag** ist der **Kleingartenstelle** der **Stadt Wien, G. m. b. H.,** zu **überweisen**, welche das **nötige Material** für die **Einzäunung**, sowie die **nötigen Turngeräte** beschaffen und dem **Vereine** ausfolgen wird.

(Z. 40, M. Abt. 15 a, 44.) Die **M. Abt. 15 a, städtische Kleingartenstelle**, wird **ermächtigt**, **Herrn Josef Reißberger** für die **Zeit** vom **1. Jänner** bis **inklusive 31. Dezember 1925** als **Fachbeirat** der **Kleingartenstelle** zu **bestellen**. Sie wird **ermächtigt**, für seine **Tätigkeit** ein **monatliches Honorar** von **30 Schillingen** zur **Auszahlung** zu **bringen**.

## Bezirksvertretungen.

Sitzung:

5. Bezirk: 2. März, 5 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im März.

1., 6. und 20. Bezirk:	4., 11., 18.
7. und 14.	4., 11., 18., 26.
16.	11., 26.
21.	3., 10., 17., 24.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 15. bis 21. Februar 1925.

Die **Zufuhren** an **Gemüse** und **Grünwaren** **beliefen** sich in der **Berichtswoche** auf **insgesamt 5897 q**, das sind **um 929 q** **weniger** als in der **Vorwoche**. Von **Kartoffeln** erhielten die **Märkte** **insgesamt 5592 q**, das sind **um 920 q** **weniger** als in der **Vorwoche**. Auf dem **Nachmarkte** notierten **Kartoffeln** im **Kleinhandel** per **1 kg** wie folgt: **gelbe** 2000 bis 2200 K, **weiße** 1600 bis 1800 K, **rote** 1400 bis 1600 K, **Kipster** 2800 bis 3200 K. **Obstzufuhr:** 8028 q, das sind **um 1095 q** **weniger** als in der **Vorwoche**. Die **Agurmenzufuhr** hat sich **gegen** die **Vorwoche** **um 4045 Kisten** und **491 q** **vermehrt**.

Der **Buttermarkt** war **insgesamt** mit **230·8 q** **beliefert**, das sind **um 9·3 q** **mehr** als in der **Vorwoche**. Die **holländische** und **dänische** **Butter** hat im **Preise** **angezogen**. **Einheimische** **Buttersorten** notierten **gegen** die **Vorwoche** **zwar** **etwas höher**, doch ist dies **nur** auf **bessere** **Qualität** **zurückzuführen**. Die **Eieranlieferung** hat **gegen** die **Vorwoche** **um 196·900 Stück** **zugenommen** und **belieft** sich **insgesamt** auf **1,262.300 Stück**. Die **Marktbeschickung** mit **Eiern** war **günstig**, die **Preistendenz** **stetig fallend**.

Auf den **Rindermärkten** waren im **Vergleiche** zur **Vorwoche** **um 648 Stück** **Rinder** **weniger** **aufgetrieben**. Es notierten: **inländische Ochsen** 10.500 bis 17.000 K, **ungarische** 10.500 bis 17.000 K, **rumänische** 11.500 bis 17.000 K, **tjchechoslowakische** 18.000 bis 20.500 K, **Stiere** 11.500 bis 15.500 K, **Kühe** 10.000 bis 15.000 K, **Büffel** 7000 K und **Beinvieh** 6000 bis 10.000 K. Auf dem **Jung- und Stechviehmarkte** notierten: **lebende Kälber** 17.000 bis 25.500 K, **aus-**

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — 1485 Tischlerholz.

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephone Nummer 14-5-20 und 15-0-47.  
**Filialen:** XXI, Wagramer Straße 54. Telephone: 40-4-65. XI, Simmeringer Hauptstraße 108. Telephone: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

geweidete 22.000 bis 30.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 20.000 bis 25.000 K, ausgeweidete Fettschweine 21.000 bis 26.000 K, ausgeweidete Lämmer 14.000 bis 22.000 K, ausgeweidete Schafe im Fell 10.000 bis 17.000 K, ohne Fell 18.000 bis 26.000 K, ausgeweidete Ziegen 6000 bis 10.000 K. Auf dem Schweinemarkte notierten: lebende Fleischschweine 16.000 bis 20.500 K, lebende Fettschweine 18.000 bis 22.000 K.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Das Angebot war in der Berichtwoche trotz verminderter Bahnzufuhr (um 36 Tonnen) infolge günstiger Nachzufuhren größer als in der Vorwoche. Im Kleinverkauf notierten billiger: Rindfleisch um 2000 K (16.000 bis 36.000 K per 1 kg mit Zuvage), abgezogenes Schweinefleisch um 2000 K (22.000 bis 42.000 K), Ferkel um 4000 K (30.000 bis 38.000 K).

## Baubewegung

vom 25. bis 27. Februar 1925.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Aufzug, Dorotheergasse 17, vom Dorotheum, Bauführer F. Wertheim & Komp. (2916).
2. Bezirk: Pavillon, Prater, Rotunde, von Max Kurban, Bauführer Wiener Messe A.-G. (2843).
- " " Schuppen, Obere Argartenstraße 64, von Josef Stahl, Bauführer E. Jung, Baumeister (2868).
- " " Ramin, Prater, Rotunde, von der Direktion der Wiener Molkerei (2948).
- " " Zubau, Praterhütte Nr. 129, von Hugo Bilz, Bauführer Schmidt & Mader, Baumeister (3021).
5. Bezirk: Pferdestall und Schuppen, Wimmergasse 13, von Anna und Johann Ladner, Bauführer F. Melichar, Baumeister (2885).
- " " Einfriedung, Margareteingürtel 13, von Emanuel Slama (2918).
6. Bezirk: Pissoir, Wehgasse 38, von Albert und Julie Schöggel (2-86).
8. Bezirk: Stockwerksaufbau, Neubeggergasse 8, von Feigl Otter, Bauführer L. F. Hofer, Baumeister (2973).
- " " Kanalabwässerung, Buchfeldgasse 8, von Josef Joit, Maurermeister (3026).
- " " Verkaufstisch, Josefstädter Straße 47, von Max Rubin (3038).
9. Bezirk: Portal, Servitengasse 18, von Paul Rudavský (2921).
10. Bezirk: Schuppen, Ban der Müll-Gasse 4, von Gabriel Eller, Bauführer derselbe (2833).
- " " Werkstättengebäude, Hintere Südbahnstraße 2, von der Staatseisenbahngesellschaft, Bauführer A. Poor (2946).
- " " Fabrikszubau, Jagdgasse 33, von der Firma Günther & Wagner, Bauführer Ferdinand Schindler (3004).
13. Bezirk: Küchenverlängerung, Spreisinger Straße 2, von Ant. und Rud. Weide, Bauführer Karl Kröppel (1673).
- " " Garage und Veranda, Diezinger Kai 117/119, von Heinrich Müller, Bauführer Ing. Friedrich Proßler (2038).
- " " Lagerraum, Spallartgasse 12, von F. Wolf, Bauführer derselbe (809).
- " " Garage, Jenußgasse 2, von A. Wild, Bauführer Kauz & Leiter (820).
16. Bezirk: Kiosk, Fildhersteig, von Johann Hofner, Bauführer Ferdinand Kröppel (3108).
- " " Kanal, Johann Nepomuk Berger-Platz, vom Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbande für den Viehverkehr, Bauführer Franz Hirn (3136).
- " " Dachboden, Paleggasse Einl.-Z. 2303, von Marie Tiala, Bauführer Hans Horner (3462).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Dummelfortgasse 17, von der Bau- und Adaptierungsunternehmung (2911).
- " " Schellinggasse 7, von Johann Fitzthum, Maurermeister (2980).
- " " Franz Josefs-Kai 5, von Ing. Fritz Winkler, Bauunternehmer (3035).

2. Bezirk: Leopoldsgasse 9, von der Bau- und Terrain-A.-G. (2845).
4. Bezirk: Favoritenstraße 1, von Gustav Endl, Baumeister (2880).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 108, von L. F. Hofer, Baumeister (2971).
6. Bezirk: Millergasse 9/11, von Dr. Friedrich Heßer (2920).
7. Bezirk: Mariabilfer Straße—Museumstraße, ehemalige Hofstallungen, von der Wiener Messe A.-G. (2830).
- " " Burggasse 73, von M. Petz, Maurermeister (2887).
- " " Burggasse 114 von der „Patria“, Bauaktiengesellschaft (2919).
9. Bezirk: Zimmermannsplatz 1, von Kromholz & Kraupa, Baumeister (2894).
10. Bezirk: Rotenhofgasse 43, Bauführer Rühreiter & Schottenberger (2854).
- " " Keplerergasse 16, Bauführer Ludwig Fidermuc (2993).
13. Bezirk: Stechovengasse 25, Bauführer F. Haider (539).
- " " Gruschaplatz 2, Bauführer Schönaner (561).
- " " Lainzer Straße 107, Bauführer J. Keer (563).
- " " Gloriettegasse 10, Bauführer Krumholz & Kraupa (578).
- " " La Roche-Gasse 7, Bauführer R. Wiedermann (646).
- " " Schloßberggasse 2, Bauführer J. Bertha (609).
- " " Steintochergasse 8, Bauführer A. Bischof (634).
- " " Feldellergasse 24, Bauführer R. Bischof (631).
- " " Diezinger Hauptstraße 116, von J. & M. Mascher (623).
- " " Brochstraße 14, Bauführer Fiedl (661).
- " " Nisselgasse 16, von Bauführer Duitner (763).
- " " Verjüngungsheimstraße 7, Bauführer J. Weibisch (762).
- " " Pfadenhauergasse 2/4, Bauführer Hajenzagel (2059).
- " " Nisselgasse 14, Bauführer Duitner (808).
- " " Gallgasse 25, Bauführer Bachmann (821).
20. Bezirk: Salzachstraße 27, Bauführer Vikt. Frömel (2829).

#### Renovierung.

2. Bezirk: Untere Donaustraße 33, von Emil Blum A.-G., Bauführer A. Hofer, Baumeister (2953).

#### Demolierung.

3. Bezirk: Erdberger Mais 235, von Franz Köfler (2850).

#### Parzellierung.

19. Bezirk: Unter-Sievering 384, von Ferd. und Marie Dum, durch Notar Kruschka (3013).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Troststraße, Ecke Herzgasse, Einl.-Z. 1544 Inzersdorf-Stadt, von Josef Kojogovits.
- " " Beim Wasserbehälter am Wienerberg im Zuge der äußeren Gürtelstraße, von der M. Abt. 34.
- " " Siccardsburggasse 86, Einl.-Z. 790 Inzersdorf-Stadt, von der Ersten Wiener Kronenbrotwerke A.-G.
- " " Troststraße—Neitreichgasse—Hartmuthgasse—Herzgasse, von der M. Abt. 23 b.

## Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren, Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

# Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.  
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42  
Eisenkonstruktionen. Baukonstruktionen.

13. Bezirk: Eitelberggasse, Einl.-Z. 592, von A. Salzberger (551).  
" " Gading, Einl.-Z. 24, von S. Weiß (573).  
" " Lainz, Einl.-Z. 121, von R. & A. Berger (582).  
" " Speifing, Einl.-Z. 670, von S. & A. Krakota (608).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotenschreibungen.

M. Abt. 28, 760.

#### Laufende Erhaltungsarbeiten der Steinpflasterstraßen im Jahre 1925.

Anbotverhandlung am 9. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 26, 875.

#### Spenglerarbeiten

für die Instandsetzung der Dächer im Wiener Versorgungsheime in Lainz.

Anbotverhandlung am 10. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37. Die Anbotbehelfe liegen in der Kanzlei der technischen Betriebsleitung im Versorgungsheime in Lainz auf.

M. Abt. 27, 1028.

#### Elektrische Installationsarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse—Margaretengürtel—Siebenbrunnengasse.

Anbotverhandlung am 12. März, 8 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 25, 518.

#### Tonwarenlieferung

für die Einrichtung eines Bannenbades im städtischen Volksbade 13. Hütteldorfer Straße 136.

Anbotverhandlung am 13. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 25, 1. neues Amtshaus, Rathausstraße 14, 5. Stock.

M. Abt. 23 b, 829 bis 831.

#### Wohnhausbau 13. Phillipsgasse.

Anbotverhandlung am 13. März, und zwar: für die Ziegeldeckerarbeiten um 9 Uhr, für die Spenglerarbeiten um halb 10 Uhr,

für die Bautischlerarbeiten (mit Ausnahme der Normenfenster und Türen) um 10 Uhr in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotenschreibung ausführlich enthalten ist.

2. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längenfeldgasse (Heft 15).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 7. Neustiftgasse 31 (Heft 15).
3. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse (Heft 15).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau im 16. Bezirke (Heft 14).  
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 17. Bezirke (Heft 15).  
— 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretengürtel (Heft 15).  
— 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse (Heft 15).
4. März, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Heiligenstädter Straße (Heft 15).
5. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten 21. Wagramer Straße—Steigenteshgasse (Heft 15).
6. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Latschlagasse (Heft 16).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 9. Latschlagasse (Heft 16).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Instandsetzung und laufende Erhaltung der Matadamstraßen und bekieten Gehwege für das Jahr 1925 (Heft 16).
9. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße (Heft 16).  
— (M. Abt. 28.) Laufende Erhaltungsarbeiten der Steinpflasterstraßen im Jahre 1925 (Heft 17).
10. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Spenglerarbeiten für die Instandsetzung der Dächer im Wiener Versorgungsheime in Lainz (Heft 17).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 3. Bezirke (Heft 16).
12. März, 8 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse (Heft 17).
13. März, 10 Uhr. (M. Abt. 25.) Tonwarenlieferung für das Volksbad im 13. Bezirke (Heft 17).  
— (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 13. Phillipsgasse. 9 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Bautischlerarbeiten (Heft 17).

## LASTENTRANSPORTE UND PERSONENWAGEN

aller Art, Bau fuhrwerk, Sand etc., prompt, verlässlich und kulant

„WIGRO“: Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.

Wien, VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83

TELEPHON 21-4-70, 20-4-25, 20-4-26 und 80-2-55

1441

**Dachdeckungen** aller Art,  
raschest, billigst.

**Eternit-Naturschiefer,**  
Dachziegel.

Baumaterialien-Großhandlung **Florian Schroth**, Wien, X., Herzgasse 2. Tel. 58-0-56.

## Ergebnisse.

### Schlosser(Gewicht)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse.

Anbotverhandlung am 23. Februar.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Alexander Breiner 1,082.237; Leopold Kopriwa & Sohn 1,021.551; Leopold Heger 1,164.880; Otto Nissel 1,182.190; Julius Aller 957.313; Karl Ernst Hauschka 971.474; S. Wald 1,213.990; Josef Knecht 796.340; Karl Moser 1,193.702; „Prog“ 964.648; „Wimeg“ 906.038; Ignaz Krausz & Komp. 964.683; Johann Stregl 884.656; Josef Lang 933.135; E. H. Rippel & Komp. 1,143.310; Schenk & Judmann 776.890; Karl Neumeier 923.835; Franz Bidla 1,140.735; Albert Barnert 1,103.436; Johann Sommer 834.851; Josef Heiling 968.954; Anton Schwarz 991.524.

### Schlosser(Beschläge)arbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße.

Anbotverhandlung am 23. Februar.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Johann Stregl 45.329; Leopold Kopriwa & Sohn 43.917; Johann Sommer 42.138; Alexander Breiner 54.100; „Wimeg“ 44.765; Franz Kurzbauer 45.142; Ignaz Krausz & Komp. 45.785; Produktivbau 48.424; „Prog“ 43.616; Wenzel Klit 40.436; Alois Liehner 65.020; Otto Nissel 54.890; Anton Wesp 60.764; Schenk & Judmann 43.335; Wenzel Berawa 43.930; Julius Aller 43.706; Karl Ernst Hauschka 43.860; Josef Knecht 39.404; Karl Moser 46.520.

### Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse.

Anbotverhandlung am 23. Februar.

Es offerierten in Tausenden Kronen (a = Holz durch den Unternehmer, b = durch „Wihoto“): Georg Zirowetz a 145.040, b 149.360; Johann Hirschberg a 131.500, b 4 Prozent Aufzahlung; Wenzel Janisch a 153.050, b 10 Prozent Aufzahlung; Bohl & Haselbacher a und b 190.610; W. F. Sommer a 148.350, b 10 Prozent Aufzahlung; Friedrich Kemner a 192.600, b 198.873; Jakob Janisch a 146.100, b 10 Prozent Aufzahlung; Wenzel Hartl a 152.600, b 10 Prozent Aufzahlung; Anton Muth a 139.465, b 134.180; Josef Donner a 126.948; Zimmerei Wienerberg a und b 134.800; Hermann Otte A.-G. a und b 130.234; Holzkonstruktionsgesellschaft a 127.977, b 135.470; Alois Freisch & Sohn a und b 139.200; Nikolaus Belloni a 140.609; „Grundstein“ a und b 141.725.

### Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasetti- straße.

Anbotverhandlung am 23. Februar.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Eduard Bunderheid 34.615; Alverglas 43.820; Gottfried Seiler 36.855; Ludwig Orbel 35.700; Franz Wagner 44.550; Matthias Lutsch 47.620; Franz Lembacher 45.360; Stephan Konstantinowits 42.800; Heinrich Puls 69.170; A. Steiningger 46.500; Betty Felsingger ohne Endsumme; Karl Steiningger 40.190; Franz Winkler 49.130; Gustav Düll 60.325; Ludwig Schoßberger 62.000; Johann Michelto 62.225; Kühner Johann 44.550; Otto Guthan ohne Endsumme; Anton John 44.205; Heinrich Kreibich 43.300.

### Kanalumbau in der Maynollogasse und am Gertrud- platz von der Währinger Straße bis zur Schulgasse im 18. Bezirke.

Anbotverhandlung am 24. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Heinrich Fröhlich 2190; Franz Pröll & Zng. B. Kölbl 2200; Zng. Resel & Roske 2250; Gottfried Lemböck 2320; Johann Trinkl & Komp. 2350; Karl Totacs 2390; Ditz & Komp. 2400; Bau- und Terrain-A.-G. 2460; Josef Foit 2500; Karl Schreiner 2500; Julius Hirschrodt 2550; Wiener Baugesellschaft 2590; Lorenz Maringer 2600; „Patria“ 2699; Karl Korn 2850.

### Kanalumbau in der Geblergasse, Frauengasse, Spitz- adergasse und am Parhamerplatz im 17. Bezirke.

Anbotverhandlung am 24. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Franz Pröll & Zng. B. Kölbl 2200; Zng. Resel & Roske 2250; F. Trinkl & Komp. 2300; Ditz & Komp. 2300; J. Hirschrodt 2370; K. Schreiner 2380; G. Lemböck 2390; Bau- und Terrain-A.-G. 2397; Karl Korn 2530; Josef Foit 2550; Wiener Baugesellschaft 2550; Karl Totacs 2650;

für Pfasterarbeiten: Karl Piccardi 2010; Franz Pröll & Zng. B. Kölbl 2200; J. Hirschrodt 2370; Karl Korn 2530.

### Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauch- fanglehrergasse.

Anbotverhandlung am 24. Februar.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Josef Brunner 8960; Pital & Falkner 9160; August Nagl Dorn 10.200; Heigl & Komp. ohne Endsumme; Florian Schrott 11.240; Jakob Schmitzer ohne Endsumme; Leopold Mayer 10.540; Vinzenz Posch 9630; Josef Neufkirch 7776; Joh. Gütling's Witwe 9316; F. Wagl ohne Endsumme; Weigl & Komp. ohne Endsumme; Rudolf Seifert ohne Endsumme; Alois Heigl 12.100; Karl Jung 8380; Josef Haberhauer ohne Endsumme; Leopold Riccius 9364; Johann Schmitzer ohne Endsumme; Johann Josef 9160; Johann Radwa 9850; Eduard Remeghy 12.066.

### Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Lechner- straße—Erdbberger Lände, 2. Bauabschnitt.

Anbotverhandlung am 25. Februar.

Es offerierten in Tausenden Kronen (m. M. = mit Material): Josef Girwitz 766.785, m. M. 1,185.930; Rudolf Zittner & Bruder 373.766; Karl Hanel 489.072, m. M. 976.945; Josef Hanel 402.910; Alois Hanel 647.952; Josef Swoboda 370.333; Matthias Kratochwil jun. 441.450; „Prog“ 503.577, m. M. 760.592; Franz Fisel & Sohn 404.159, m. M. 731.489; Valentin Ladner 412.039, m. M. 738.370; Josef Mira 455.376; Friedrich Duante 439.883; Rest-Durand 454.431, m. M. 731.426; Rudolf Hoyer 466.088; Moritz Stein 509.146, m. M. 774.095; Eduard Koczner 509.162; E. Ballt & E. Baumgartner 447.664, m. M. 748.032; Josef Eitbogen 449.858; Rudolf Waller 819.611; Karl Markeli 511.114; Emanuel Luban 408.217; Klug & Adolph 514.500; Josef Hrehorowicz 375.986; Karl Raut 423.430; D. M. Meißl & Komp. 373.278.

## Bergebungen.

**Wohnhausbauten:** Wohnhausgruppe Schmelz (1. Bau-  
periode, 43 Häuser); Lieferung von Holzjalousien je zur Hälfte an Franz  
Leppa und Anton Hoffmann, Anstreicherarbeiten an Karl Köfler.

13. Hütteldorfer Straße: Kunststeinstufenlieferung an Wim-  
mer & Gauß.

21. Ebergasse: Pflasterungs- und Verstärkungsarbeiten an die  
Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft.

\* 15. Alliogasse—Walfarengasse: Herstellung der Fahrbahn  
in den Höfen an „Siler“.

17. Kastnergasse: Kunststeinstufenlieferung an „Asra“

16. Sandleitengasse (1. Bauabschnitt): Spenglerarbeiten an Nie-  
barsch & Komp., Leopold Kopriwa und Johann Schuster.

20. Stromstraße—Pasettistraße—Vorgartenstraße:  
Elektrische Installationsarbeiten an Kirchhof & Komp. (Bauabs 1 und 2) und  
Salzer & Thie (Bauabs 3, 4 und 5).

3. Erdbberger Lände—Lechnerstraße (Bauabs 2): Elektrische  
Installationsarbeiten an Johann Stanek und Franz Schromm.

18. Weimarer Straße: Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungs-  
arbeiten an J. Lehfuß & Komp.

12. Längenfeldgasse: Errichtung der Blitzableiteranlage an  
H. W. Adler & Komp.

17. Rikthausenstraße—Schabinagasse: Gas- und Wasser-  
leitungsinstallationsarbeiten an Adolf Zimmer & Komp.

21. Brünner Straße—Kantnergasse—Ebergasse,  
2. Bauabschnitt: Lieferung des Sandmaterials an Florian Ott und Karl Peg.

21. Wehlstraße—Donauerschlingengasse: Lieferung des  
Sandmaterials bei Zufuhr per Achse an Hermann Reuther, Richard Schwarz,  
Anton Horn und Karl Peg, bei Zufuhr mittels Straßenbahn zu gleichen  
Teilen an J. und M. Scheibl und Albrecht Michler.

2. Passallestraße—Radingerstraße, 2. Bauabschnitt:  
Lieferung des Sandmaterials bei Zufuhr mittels Straßenbahn zu gleichen  
Teilen an Albrecht Michler und J. und M. Scheibl, bei Zufuhr per Achse  
an Adam Kienast's Wwe. & Söhne, „Batraq“ und Anton Horn.

10. Hardtmuthgasse—Troisstraße: Erd-, Baumeister- und  
Eisenbetonarbeiten an Pittel & Brauwetter.

13. Philippgasse: Bildhauerarbeiten an Anton Endstorfer,  
Ferdinand Opiz und Oskar Thiede.

5. Brandmayergasse: Bautischlerarbeiten an Portois & Fig.  
Lieferung von Wasserleitungs- und Gasrohren zu  
gleichen Teilen an Albert Hahn, Kern & Komp. und an die Mannesmann-  
röhren- und Eisenhandelsgesellschaft.

Herstellung des Basaltoidpflasters im Kühlraum II des Kühl-  
hauses im Schweineschlachthaus an die Basaltwerke Nadebeule.

Peilanstalt „Am Steinhof“. Lieferung von zwei Nickelkesseln an  
Artur Krupp A.-G., Lieferung und Aufstellung von zwei neuen Niederdruck-  
dampfesseln an Körting A.-G.

Kühlanlage Großmarkthalle. Rohrisolierungsarbeiten an Kleiner  
& Hofmayer, Herstellung des Kühlsystems samt dazugehörigen Rohrleitungen  
an L. A. Niedinger.

Lieferung von je 300 Stück eisernen Futtertrögen für die Schweinehallungen am Zentralviehmarke an die Kaufwerke und an August Filzamer.

Lieferung des Nickelgeschirres für die Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke an Artur Krupp A.-G.

Lieferung von 2000 Stück Flügelradwassermessern an Siemens & Halske A.-G. (1000), G. Bernhardt's Söhne (600) und an Eduard Schinzel (400).

Vorführung der mit Bahn einlangenden Pflastersteine an Josef Wolf und Hermann Reuther.

Lieferung der Uhrenanlage für das Volksbad 10. Bürgerplatz an Ing. E. Schauer.

Lieferung von 50.000 Tonnen Portlandzement an die Perlmoofer Portlandzementfabriks-A.-G.

Zimmermannsarbeiten für die Umgestaltung der Schotterergewinnungsanlage des Kalkwerkes „Kaltbrunn“ an Georg Sittner's Wwe.

Lieferung der Staubbindemittel und Imprägnierung der ungepflasterten Straßen an die „Teerag“ und Alchemin A.-G.

Lieferung von fünf Serien Rippenhängerenteilen samt Montagen einschließlich Plateaufbau und Anstrich an die Wiener Großgaragen und Reparaturwerke, G. m. b. H.

Lieferung und Montage eines kompletten Ripplateaus, System „Dörsner“, an die Dörsner Werke G. A., des hiezu gehörigen Kraftwagenchassis an die Wiener Automobilfabriks-A.-G.

## Kundmachungen.

### Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 24. Februar 1925 den Strompreis für den in der Zeit vom 1. bis 15. März 1925 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für Anlagen innerhalb des Wiener Gemeindegebietes (einschließlich Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer) sechswöchentliche Ableseung: Lichtstrom 5·20 g, Kraftstrom 2·50 g pro Hektowattstunde, dreiwöchentliche Ableseung: Lichtstrom 5·20 g, Kraftstrom 2·50 g pro Hektowattstunde, für Anlagen außerhalb des Wiener Gemeindegebietes (ohne Landes-, beziehungsweise Gemeindeelektrizitätsabgaben und Warenumsatzsteuer) sechswöchentliche Ableseung: 1. Woche: Lichtstrom 4·95 g, Kraftstrom 2·67 g pro Hektowattstunde; 2. Woche: Lichtstrom 4·95 g, Kraftstrom 2·67 g pro Hektowattstunde, dreiwöchentliche Ableseung: Lichtstrom 4·95 g, Kraftstrom 2·67 g pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 25. Februar 1925.

### Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 24. Februar 1925 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. März 1925 unverändert mit 0·19 S für den Kubikmeter festgesetzt. (762.)

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 26. Februar 1925.

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Kindermarkt: Für ein Rind 1 S 41 g, 2. Jung- und Stochviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 24 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 28 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 9 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 28 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 6 g. Für das Ausleihen einer Rälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 6 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 11 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 6 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1925. (M. Abt. 42, 229/I.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 41 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 76 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 41 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S 64 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 41 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 11 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1925. (M. Abt. 42, 229/II.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 56 g, für Rälber per Stück auf 24 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 9 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 28 g, für Hirche per Stück auf 56 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 11 g, für Gänse per Stück auf 23 g, für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 11 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1925. (M. Abt. 42, 229/V.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 5 S 64 g, für ein Kalb auf 71 g, für ein Schaf oder Ziege auf 47 g, für ein Lamm oder Kit auf 28 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 14 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 82 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 41 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 41 g, für ein Kalb auf 24 g, für ein Schwein auf 28 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kit) auf 9 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 56 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 71 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m<sup>2</sup> und Tag auf 6 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 11 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenanstellungsplatzes 5 S 64 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautabschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 82 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1925. (M. Abt. 42, 229/III.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 41 g, für ein Schwein (Spanferkel) 28 g, für ein Kalb 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 6 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Rälberwage eine Gebühr von 1 S 6 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 7 S 5 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 41 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 11 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Ferkel pro Woche 6 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 5 S 64, für ein Kalb 71 g, für ein Schaf oder eine Ziege 47 g, für ein Lamm oder Kitz 28 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 14 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 12 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 82 g.

Die Aufarbeitungsgebühren für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Kindes für Würstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 82 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 71 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 6 g.

Die Einbringgebühren für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1925. (M. Abt. 42, 229/VI.)

**Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 12 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 82 g; die Einbringgebühren, für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 28 g; die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Schwein nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schweineschlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1925. (M. Abt. 42, 229/IV.)

**Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Verschau)gebühren

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145/22, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußbetrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Kühe und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 76 g, für ein Schwein auf 85 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 56 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 42 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 28 g;

nach § 3, Punkt 2, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Stück Großvieh auf . . . . .	3 S 53 g	7 S 05 g
für ein Schwein auf . . . . .	1 " 69 "	3 " 38 "
für ein Stück der unter 1 a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf . . . . .	1 " 13 "	2 " 26 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	0 " 85 "	1 " 69 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf . . . . .	0 " 56 "	1 " 13 "
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 " 07 "	0 " 14 "

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Verschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachthäusern geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Strohvieh, für ein Stück Großvieh auf 5 S 64 g, für ein Schwein auf 2 S 12 g, für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 61 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 06 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 71 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnerntieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf . . . . .	2 S 12 g	4 S 23 g
für ein Weidnerschwein auf . . . . .	1 " 41 "	2 " 82 "
für ein Weidnerfals oder ein Weidnerföhlen auf . . . . .	1 " 06 "	2 " 12 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf . . . . .	0 " 71 "	1 " 41 "
für alle übrigen Weidnerntiere (Punkt 3 e) auf . . . . .	0 " 35 "	0 " 71 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf . . . . .	0 " 71 "	1 " 41 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 41 g, für ein Stück Fohlen

auf 71 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 35 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 7 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insbesondere auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beauftragten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 8 S 46 g, die doppelte Gebühr auf 16 S 92 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfang Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 8 S 46 g, die halbe Gebühr auf 4 S 23 g.

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. März 1925 in Kraft. (M. Abt. 43, 786.)

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**

**Gewerbenunternehmungen.**

**22. Jänner 1925.**

(Fortsetzung.)

- Cechovsky Anna, Handel mit Galanterie- und Lederwaren, 14. Goldschlagstraße 33. — Czervinka & Kornthal, Handel mit Säcken und Plachen, 17. Ferkergasse 18. — „Dahlia Separator“, G. m. b. H., Kauf und Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, 12. Oswaldgasse 30. — Deutsches Druck- und Verlagshaus, Gesellschaft m. b. H., Betrieb des Verlagsbuchhandels, 8. Lederergasse 32. — Deutschmann Franz, Kleidermacher, 14. Suezgasse 10. — Ehrenfest Josef, Gastwirt, 14. Neuburgstraße 3 b. — Friedrichkeit Konrad, Handel mit Maschinen und technischen Bedarfsartikeln, 17. Hernauer Gasse 5. — Grasser Karl, Handel mit Obst und Gemüse nach Maßgabe der marktbeherrschenden Erklärung, 14. Meißelmarkt, Stand 126. — Grebhann Gustav, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1169, 13. Hiesinger Hauptstraße. — Habinger Barbara, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 17. Frauenfelderstraße 3. — Haller Franz, Bäckereirevisor, 12. Altmannsdorfer Straße 28. — Hirsch Marie, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 544, 1. Morzinplatz (Hotel Metropole). — Hitz Hans, Lastfuhrwerker, 12. Ehrenfeldgasse 17. — Hörzer Heinrich Josef, Fleischhauer, 14. Schwendergasse 29. — Justh Alice, Frauen- und Kleidermachergewerbe, 6. Hirschgasse 13. — Karner Matthias, Marktvirtualienhandel, 12. Markt Niederhofstraße, Stand 33. — Kegele Gina, Marktfuhrergewerbe, 12. Rudergasse 32. — Kerner Ferdinand, Fleischhauer, 5. Schönbrunner Straße 103. — Kleihons Friedrich, Kleinfuhrwerker, 14. Brauhirschgasse 43. — Korinek Anna, Wirtwarenerzeugung, 20. Traisengasse 19. — Krejci Wenzel, Verkauf von Obst, Gemüse und Kartoffeln, 12. Meidlingermarkt. — Lichtheim Leopold, Leberzangerei, 17. Haslingerergasse 74. — Liebermann Baruch Mendel falsche Schipper, Handel mit Elektromaterial, 14. Sechshäuser Straße 51. — Ludwig Klementine, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 14. Goldschlagstraße 53. — Marhold Franz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 14. Meinhartsdorfer Gasse 8. — Markt Josef, Metallauschneider, 5. Reinprechtsdorfer Straße 5. — Mayer Sabine, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Gumpendorfer Straße 67. — Meindl Franz, Verkauf von Obst, Gemüse und Kartoffeln, 12. Meidlingermarkt. — Mochar Josef, Drechsler, 17. Kastnergasse 5. — Müller Erich, Gemischtwarenhandel im großen, 14. Reichsapfelgasse 20. — Müller Rudolf, Wagenschmied, 14. Nobilegasse 37. — Musil Anton, Kleidermacher, 14. Flachgasse 47. — Nevasil Alois, Tischler, 13. Gröndorfstraße 2. — Josef Franziska, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 14. Dreihausgasse 3. — Parzer Robert, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 855, 8. Wiedenbürggasse 23, Universitätsstraße. — Pechal Josef, Perlmutterdrechsler, 14. Goldschlagstraße 45. — Popp Matthias, Kleinfuhrwerker, 14. Preshingergasse 3. — Rihoba Franz, Handel mit Lebens- und Futtermitteln, 12. Breitenfurter Straße 91. — Brudner Leopold, Lastfuhrwerker, 12. Schwentzgasse 19. — Reif Oskar, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Textilwaren, 14. Meißelstraße 26. — Ritz Rosa, Christbaumhandel, 14. Meißelmarkt — Kommanditgesellschaft, Louis Roessler, fabrikmäßiger Betrieb einer Gold- und Silbergrätmühle, Erzeugung von Gold- und Silberdraht und Bleche, Scheidung von Edelmetallen, 7. Neustiftgasse 117/119. — Rosenberger Johann, Marktfuhrer, 14. Sechshäuser Straße 72. — Sax Anton, Fleischhauer, 6. Eberhazbgasse 29. — Schwarz Aloisia, Wäschewarenerzeugung, 14. Sechshäuser Straße 87. — Siokola Karl, Alleinhhaber der Firma Karl Siokola, Handel mit technischen Artikeln, 6. Mollardgasse 25. — Siffolat Johann, Fragner, 17. Hernauer Hauptstraße 141. — Sommer Josef, Verschleiß von Ruder- und Ruderbäderwaren, 14. Kellinggasse 6. — Sperner Elisabeth, Gastwirts-gewerbe, 14. Ruffengasse 8. — Spitzer Julius, Gemischtwarenhandel, 6. Hofmühlgasse 20. — Steinbach Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 455, 7. Burggasse 57/59. — Stodinger Friedrich, Kleinfuhrverschleiß von gebrannten, geistigen Getränken, 15. Mariahilfer Straße 192. — Straka Ernst, Wäschewarenerzeugung, 17. Veronikagasse 34. — Süßer Ernst, Alleinhhaber der Firma Süßer & Kojulit, Gemischtwarenhandel, 6. Viniengasse 2 b. — Swiral Hermine, Handel mit Textilwaren, 14. Grimmgasse 23. — Ternner Amalia, Handel mit Tuchabfällen, 20. Hannoverergasse 35. — Thoma Rudolf, Drechsler, 5. Rechte Wienzeile 69. — Vejvoda Thomas, Kleidermacher, 14. Hugelgasse 15. — Wald Franz, Ledergalanteriewarenerzeugung, 15. Hangelgasse 4. —



M A S C H I N E N F A B R I K  
**ING. M. LUZZATTO**  
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149  
 FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZEUGKLEINERUNG,**  
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

Wesling Ernestine, Lebensmittelverschleiß, 15. Dreihausgasse 15. — Wollitz Paul, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbierverschleiß, 14. Delweingasse 3. — Würz Josef, Verschleiß und Einlegen von Gemüsen, 6. Dambödgasse, Detailmarkthalle Zelle 51. — Zelenta Leopoldine, Lebensmittelhandel, 14. Diefenbachgasse 42.

### 23. Jänner 1925.

Borschle Hedwig, Wäsche- und Strumpfstofferei, 6. Turmburggasse 1. — Brandes David Aron, Handel mit Luxuswäsche, 1. Bäderstraße 3. — Breitfeld Hermann, Handel mit Pelzwaren, 1. Franz Josefs-Platz 21. — Breuner Leopold, Inhaber der Firma Breuner & Wasservogel, Handel mit Textilwaren, 1. Werdtorgasse 13. — „Carbopol“, Lipowski & Komp., offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Kohlen und Koks, 1. Singerstraße 23. — Donath Max, Speditionsgewerbe, 1. Fischerstiege 1. — Adolf Duldner & Komp., Schuhvertriebsgesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Neutorgasse 6. — Rest-Durand, Anst. ich. und Renovierungsgesellschaft m. b. H., Anstreicher- und Lackierergewerbe, 1. Friedrichstraße 6. — Hermann Elbogen & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Haderhandel, 20. Jägerstraße 89. — Feith Kurt, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Georg Coch-Platz 3. — Ferda & Comp., offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherzeugung, 18. Schöpfelgasse 11. — Feuerungstechnik, Spezialbaununternehmung, G. m. b. H., Baumeisterkonzession, 3. Marokkanergasse 1. — Frisch Asriel rekte Reinharz, Handel mit Säden, 1. Wipplingerstraße 18. — Fritz Elsa, Handel mit Wirt- und Parfümeriewaren, 1. Augustinerstraße 7. — Gelbhaus Julie, Handel mit allen Artikeln der Damenbekleidung, 1. Wipplingerstraße 33. — Gottlieb Adolf, Handel mit Textilwaren, 20. Adalbert Stiftergasse 22. — Groß & Kurzberg, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, 1. Riemergasse 6. — Herrenmode Grünbaum & Komp., offene Handelsgesellschaft, Herrenkleidermachergewerbe, Wäschewarenherzeugung, Handel mit Textilwaren, Pelzen und Bekleidungsartikeln, 1. Kohlmarkt 2. — Grünstein Jaak Jakob, Handel mit Textilwaren, 1. Tiefen Graben 34. — Halász (Fischer) Julius, Gemischtwarenhandel im großen, Handelsgesellschaft, 1. Herrngasse 2. — Hanouel Josef, Tischler, 12. Tivoli-gasse 15. — Hart Moriz Karl, Handel mit optischen Artikeln, 1. Schulhof 1. — Heym Egon, Kunstfitter, 1. Ballgasse 8. — M. Hiller & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Helfersdorferstraße 4. — Hoffstädter Emil & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Edelmetallen und Juwelen, 1. Rotenturmstraße 23. — Hopp Emilie, Damenkleidermachergewerbe, 12. Längenseldgasse 68. — Horwath Matthias, Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, 1. Domgasse 22. — Jelinek Elise, Anfertigung von kunstgewerblichen Handarbeiten und Stidereien, 1. Wipplingerstraße 8. — Karas Anton Karl, Musiker, 20. Leystraße 46. — Konstantin Hugo, Alleinhaber der Firma Konstantin & Pila, Handelsagentur, 1. Hofenstaungasse 4. — Kral Richard, Handel mit Textilwaren, 1. Naglergasse 26. — Krafft Rudolf, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 1. Dpernring 15. — Krawitz & Glaser, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Tuchwaren und Schneiderzugehörartikeln, 1. Zelinkagasse 3. — Krausz Moriz, Alleinhaber der Firma Moriz Krausz jun., Handel mit Seidenstoffen, Samten und Textilwaren, 1. Kohlmeßergasse 7. — Lang Andreas, Kleinfuhrwerker, 1. Dominikanerbastei 19. — Leonhardt Franz, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wirtwaren, 1. Wipplingerstraße 1. — Lowy Friedrich, Durchführung von Buchhaltungsarbeiten und Revision von kaufmännischen Büchern, 1. Freyung 6. — Lück & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Luxusshuhen, 13. Tiefendorfergasse 15. — Marburg & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher, 4. Karlsplatz 7 (Verkaufshallen). — Mauthner Edmund, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Sämereien und landwirtschaftlichen Produkten, Bedarfsartikeln und Geräten, 7. Stifzgasse 5. — Neubut, Schüssler & Reichlin, offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Passauer Platz 7. — Neurath & Klein, offene Handelsgesellschaft, Warenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, 7. Studgasse 9. — Novelly & Fritz, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Krugersstraße 13. — Novotny Josef, Handel mit Taschengeräten, Lederwaren, Reiseressiquiten, Sportartikeln und Bronzeware, 1. Krugersstraße 12. — Parthilla Georg, offene Handelsgesellschaft, Baumeister, 1. Bösendorferstraße 4. — Pojer & Nauth, Handel mit Textilwaren, 1. Wipplingerstraße 35. — Bremlinger & Bruder, offene Handelsgesellschaft, Holzhandel, 5. Margaretenrgürtel 56. — Gebrüder Rizzi, offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Wipplingerstraße 32. — Rubel Marie, Handel mit Kurzwaren und Schreibrequisiten, 1. Wollzeile 27. — Rubner Josef, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Samt, Seide, Bänder, Spitzen und Damenbekleidungsartikeln, 1. Bauernmarkt 7. — Schneider & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Wanapreparaten, Fußbodenwachs und Schuhcreme zc., 4. Große Reugasse 31. — Seidl Emanuel, Garagierung und

Instandhaltung fremder Kraftfahrzeuge, Großhandel mit Benzin und Mineralölen, 17. Tauergasse 46. — „Stafa“-Warenhaus, Aktiengesellschaft, Kaffeebierherzeugung, 7. Mariahilfer Straße 120. — J. Steinbichler & Komp., Baumeistergewerbe, 11. Leberstraße 82. — Sukwayer Magdalena, Wäschewarenherzeugung, 17. Leopold Ernst-Gasse 22. — Veith Gustav & Komp., offene Handelsgesellschaft, Mechanikergewerbe, 18. Sternwartestraße 20. — Behoffschitz Marie, Verschleiß von heißen Wursteln, Brot, Gebäck, sowie Senf, Krenn, Gurken, 12. Niederhofstraße (Markt). — Ungographbuchhaltungsgesellschaft Weyde, Sor & Gärtner, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Buchhaltungsbüchern, 1. Wipplingerstraße 23. — Winwarter G., offene Handelsgesellschaft, Verzinnerei und Verzinkerei, 12. Wienerbergstraße—Ede Moosbruggergasse. — „Wiro“, Winter & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 6. Webgasse 45. — B. Zeller & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Fellen, Rauch- und konfektionierten Pelzwaren, 1. Lichtensteg 2. — Zimmermann Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Malfattgasse 21.

### 24. Jänner 1925.

Antreich Friedrich, Mechaniker, 20. Mortaraplatz 8. — Beer Heinrich Eisenreher, 16. Wurligergasse 26. — Bernhart Alois, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 417, 4. Wiedner Hauptstraße 48. — Bobryler Josef, Handel mit Textilwaren, Herren- und Damenkleidern, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 14. — Adolf Böhm, Alleinhaber der Firma M. Böhm & Sohn, fabrikmäßige Batterieherzeugung, 16. Wilhelmminenstraße 28. — Böhm Marie, Modistengewerbe, 3. Landstracher Hauptstraße 84. — Böhmner Johann, Säckel- und 5. Reinprechtsdorfer Straße 8. — Vofemeyer Melanie, kunstgewerbliche Spielwarenherzeugung und Schnitzereien, 3. Rennweg 50. — Borutik Franz, Friseur-, Rasur- und Perückenmachergewerbe, 16. Thaliastraße 123. — Brisker Marie, Viktualienhandel, 16. Liebhardtgasse 15. — Huberl Johann, Gemischtwarenverschleiß, 16. Akelegasse 11. — Julia Marie, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 18. Alsegger Straße 38. — Burger Rosa, Handel mit Holz und Kohle, 16. Speckbacherstraße 50. — Dycian Matel, Verschleiß von Zuberbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjasten, Marmelade und Geformtem, 12. Grünberggasse 7. — Edelmann Eugenie, Selbwarenverschleiß, 16. Ottatringerstraße 106. — Edler Elisabeth, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 13. Eumberlandstraße 29. — Eisermann Julius, Handel mit Maschinen und technischen Artikeln, 7. Andreasgasse 5. — Erheisl Josef, Drechsler, 20. Dthmar-gasse 46. — Fischer Anton, Glaser, 20. Jägerstraße 29. — Frankenstein Carl, Porträtphotograph, 6. Mollardgasse 69. — Frankl Samuel, Handel mit Schuhen, Schuhzugehör und Bekleidungsgegenständen, 7. Neubaugasse 12. — Fremel Magdalena, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Neulerchenfelder Straße 85. — Gerlach Anny, Wäschewarenherzeugung, 7. Neubaugasse 36. — Gnann August, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Heigerleinsstraße 44. — Goldberger Viktor, Handel mit Leber, Fellen und Häuten, 7. Schottenfeldgasse 24. — Goldreich Erwin, mechanische Striderei, 3. Dietrichgasse 55. — Goldschmidt Erwin, Handelsagentur, 19. Hochschulstraße 28. — Gottlieb Leopold, Buchhandel, 17. Beronitagasse 41. — Grasgrün Oskar, gewerbmäßige Bücher- und Bilanzrevision, 9. Servitengasse 4. — Gyuris Stephan, Schuhmacher, 16. Gangelbauergasse 31. — Haber Rosa, Zimmer- und Fensterputzergewerbe, 1. Tiefen Graben 7. — Halleu Oskar, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1756, 2. Mählfeldgasse. — Halm Rudolf, Marmorwaren- und Grabsteinerzeugung, 13. Ameisgasse 65. — Heisler Franz, Lastfuhrwerker, 18. Antonigasse 90. — Hellmer Robert jun., Gemischtwarenhandel im großen, 12. Benogasse 12. — Hirsch Heinrich, Martwiktualienhandel, 3. Großmarkthalle. — Hölzl Olga, Verschleiß von elektrotechnischen Artikeln, 16. Hubergasse 12. — Gradiil Katharina, Herrenwäschherzeugung, 16. Rüdertgasse 37. — Jassinger Friedrich, Handel mit Stahl- und Galanteriewaren, 3. Fanggasse 38. — Kay Karl, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Jörgerstraße 41. — Kitzner Rachmann, Handel mit Tucherren, Schneiderzugehör und Wirtwaren, 16. Hippgasse 3. — Klebinger Heinrich, Handelsagentur, 7. Neustiftgasse 64. — Klega Marie, Kleidermachergewerbe, 16. Grundsteingasse 34. — Klein Alexander, Handelsagentur, 18. Ferrogasse 18. — Koch Josef, Handel mit Milch und Wollereiprodukten, 11. Gottschalkgasse 11. — König Viktor, Gemischtwaren nebst Flaschenbierhandel, 15. Krimschilbplatz 8. — Köstbacher Viktoria, Handel mit Christbäumen, 15. Friedrichplatz. — Kogler Ludwig, Fleischhauer, 16. Huttenngasse 89. — Komarony Rudolf, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 889, 1. Michaelerplatz. — Komarony Rudolf, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1335, 16. Ottatringer Straße 102. — Kontner Anton, Handelsagentur, 18. Martinstraße 17. — Kopal Alois, Handel mit lebenden Fischen, 16. Gablenzgasse 58. — Koppa Josef, Tapezierer, 13. Hütteldorfer Straße 131. — Korner Wilhelm, Gemischtwarenhandel im großen,

1. Fleischmarkt 15. — Potrba Anna, Wäschwarenerzeugung, 19. Panzergasse 4. — Kovarik Leopold, Kammmacher, 16. Paltanfgasse 20. — Krampfleck Viktor, Handel mit Uhrenbestandteilen, 16. Kirchstetterngasse 50 a. — Kubec Adolf, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Maschinenbestandteilen, 16. Ottafinger Straße 183. — Kubik Marie, mechanische Strickerei, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 39. — Lacina Antonie, Lebensmittel und Konsumwarenhandel, sowie Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Bredlgasse 5. — Zeiellmayer Anna, Naturblumenbinder- und Handelsgewerbe, 17. Rattergasse 6. — Lipinski Franz, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Linzer Straße 413. — Löwitsch Georg, 19. Kahlenberger Straße 61. — Lorenz Hans, Handelsagentur, 19. Bundergasse 5. — Ludwig Bernhard, fabrikmäßige Erzeugung von Gegenständen und Ausführung aller Arbeiten für vollständige Wohnungseinrichtungen, 6. Münzwardeingasse 2. — Mandlmaier Josef, Fleischhauer, 3. Kollbaggasse 17. — Martinet Josef, Marktfahrer, 3. Matthäusgasse 5. — Mayer Anton, Kleinfuhrwerker, 16. Heigerleingasse 15. — Mazur Richard, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Göschlgasse 2. — Mialkowski Luise, Massage und Gesichtspflege, 1. Bauernmarkt 9. — Morawa Edmund, Viktualienverschleiß, 19. Gatterburggasse 16. — Musil Franz, Handel mit Milch und Milchprodukten, 3. Ungargasse 30. — Neudeck Theodor, Gemischtwarenverschleiß und Flaschenbierhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 13. — Neumann Siegmund, Handel mit Schuhen und Textilwaren, 16. Fröbelgasse 32. — Novak Heinrich, Schweinefleisch- und Sechwarenverschleiß, 16. Thaliastraße 15. — Nowotny Franz, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Marmelade, Gestornem und Obst, 15. Mareschplatz 2. — Obermaisser Anton, Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Waggasse 13. — Okret Michael, Handel mit technischen (Auto-, Fahrrad-, Radio-) und elektrotechnischen Zubehörsachen, 16. Verchenfelder Gürtel 45. — Ondracek Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 19. Hadenberggasse 21. — Pabisch Marie, Lebensmittel und Konsumwarenhandel und Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Habichergasse 47. —

Banazzo Johann, Kleinfuhrwerker, 19. Krottenbachstraße 28. — Pany Heinrich, Fleischhauer, 19. Rodberggasse 10. — Pfeiffer Janaz, Bier- und Handelsgärtner, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 270 a. — Pilod Karl, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1276, 3. Am Heumarkt 11/13. — Polak Julie, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 11. Simmeringer Hauptstraße 197. — Pollak Emil, Wäschwarenerzeugung, 1. Ubergasse 8. — Ponthos Marie, Gemischtwarenhandel, 6. Kapistrangasse 6. — Prohaska Karl, Schuhmacher, 18. Schopenhauerstraße 56. — Reihls Josef, Eisendreher, 15. Reithofferplatz 15. — Reiterer Oswald, Gemischtwarenhandel, 1. Akademiestraße 3. — Ringl Karl, Fleischhauer, 19. Sieveringer Straße 101. — Rosenthal Jeremias, fabrikmäßige Erzeugung von Zwirn, Strichgarn, Schlingwolle und Nähseide, 1. Maria Theresien-Straße 16. — Sabol Theresie, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffel und Hülsenfrüchte, 12. Niederhofsstraße, Markt. — Samel Rosalia, Viktualienhandel, 19. Heiligenstädter Straße 78. — Sartori Domenico, Handelsagentie, 7. Neustiftgasse 5. — Schachner Leopold, Wildbret- und Geflügelhandel, 5. Fendiggasse 9. — Scheibler Heinrich, Erzeugung von Blechböden, 16. Eßlinger-gasse 13. — Schein Max, Erzeugung von Wäschwaren, Vorhängen, Blusen etc., 5. Margaretenstraße 54. — Schelz Franz, Handel mit alten und neuen Eisen, niedlen Metallen und Baumaterialien, 20. Stromstraße 61. — Scherz Fritz, Lastfuhrwerker, 18. Kutschergasse 12. — Schlamber Karl, Musiker, 12. Schaller-gasse 26. — Schler Anton, Kleinfuhrwerker, 19. Döblinger Hauptstraße 70. — Schmid Johann, Tischler, 15. Herklozergasse 33. — Schmid Johann, Lastfuhrwerker, 3. Hainburger Straße 95. — Schmidt Johann, Gastwirt, 18. Herbed-straße 29. — Schönberg Wally, Wäschwarenerzeugung, 13. Penzinger Straße 45. — Schramm Alois, Fleischverschleiß, Fleischschlengerwerbe, 3. Keiner-gasse 31. — Schrammel Anton, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Kutschergasse 9. — Schrutka Emmy, Kleidermachersgewerbe, 1. Wollzeile 12. — Siegfried Schwarz, Alleinhaber der Firma R. Schwarz & Sohn, Gemischtwarenhandel, 19. Döblinger Hauptstraße 44.

(Das Weitere folgt)

**Echsenbacher Granitgewerkschaft**

Gesellschaft m. b. H. 1465

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr. 9.  
Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.  
Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.  
Granitgroß- und Kleinpfaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

**M. LEBER \* WIEN**

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe 1467

Fernsprecher: 13-4-66 XIX., Sollinger-gasse 11-15 Postsparkassenkonto 176.159

**Draht-Gitter - Zäune Einfriedungen**

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr 1472 b

Wien, XVI., Gansterergasse 9-15 // Telephon 20-1-41, 20-1-42

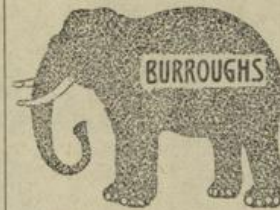
**AUSTRIA' Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.**

(Vormals: Hagspiel &amp; Komp., Ges. m. b. H.)

Zentrale: Wien, V., Strobachgasse 2. 1497 Tel. 51-109.

Filiale: Innsbruck, Andreas Hofer-Strasse Nr. 23.

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

**„GLOGOTHEK“**

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch

**GLOGOWSKI & CO., WIEN I.**

Franz Josefs-Kai Nr. 15. Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

**Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.**

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer	Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer
Hochleistungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)	Emailgeschirr
Kupferschmiedearbeiten aller Art	Milchzentrifugen
Reservoire u. Rohrleitungen	Motore für die Kleinindustrie
Großschmiede und Stahlpreßwerk	Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

**A. E. G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft**

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 46-18 und 10-32

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

**! BENÜTZEN SIE DIE LETZTEN !  
TAGE DER WEISSEN WOCHEN !**

# GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23	XXI., Brüner Strasse 46-48
V., Margaretenstrasse 166	Eisenstadt im Burgenland
VII., Lerchenfelder Strasse 1	Gloggnitz, Zeile 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73	Mödling, Neudorferstrasse 10
XX., Wallensteinplatz 6	Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

## Unsere Eigenfabrikation

in  
**Damenbekleidung, Textilwaren,  
Herrenwäsche, Damenwäsche,  
Herrenbekleidung, Schuhen**

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen!

1255

**Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.**

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 1354

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

**F. Wertheim & Co.**

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G. 1351

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305  
Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

**Aufzüge — Kassen**

Gemeinde Wien

**Städt. Versicherungs-Anstalt**

Feuer- und Einbruchversicherung  
- Glasbruchversicherung -  
Unfall- u. Haftpflichtversicherung  
- Auto - Casco - Versicherung -  
Lebens- und Rentenversicherung

Direktion: Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben Nr. 8

Telephon-Nummern: 67-401, 67-2-72  
Filialen in Graz, Innsbruck,  
Klagenfurt, Linz und Salzburg

127

**Berndorfer Metallwarenfabrik  
ARTHUR KRUPP A.-G.,  
Berndorf, Nied.-Öst.**

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre**

1198

Von der  
**Kleinsten**



**Reduzierventile**

bis zur  
**Grössten**  
Abmessung



in  
**Grau-  
und  
Stahlguss**

**DABEG** MASCHINENFABRIK A.-G.  
WIEN-VI.  
WALLGASSE 39.

1437 d

**„STEINAG“ A.-G.**

Wien, I., Rosengasse 2 Telefon Nr. 66-5-15 Serie

**KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE**

**KUNSTSTEINE:**

Verkleidungsplatten  
Schalttafeln  
Viehtröge  
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten  
Grabdenkmäler  
Terrazzoplatten  
Granitoidplatten  
Zementpressfliesen

**BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.**

**Werk Gross - Schwechat**

Telephon Nr. 99-2-87

1421

„Brunsviga“ die altbewährte deutsche Rechenmaschine  
„Mercedes-Euklid“ die einzige selbsttätig arbeitende Rechenmaschine  
„Dalton“ die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine mit nur 10 Tasten  
„Smith Premier“ Schreib- und Buchungsmaschine

GENERALVERTRIEB 1251

**L. & G. HALPHEN**

Telephon 267

Wien, VI., Köstlergasse 6

Telephon 267

**Eisenkonstruktionen** jeder Art.

Spezialität: Kittlose Glasböher, Eternittüren. 1301

**August Filzamer**

Wien, 10. Bezirk, Erlachgasse Nr. 149. Telephon Nr. 50-1-55.

**N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.**

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telephon 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27 1327 Wels: Schubertstraße 18.

**Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.**

Fernsprecher **Wien XXI., Floridsdorf** Telegr.-Adr.  
98-2-30 Brünnerstraße Nr. 57 Lofag-Wien

**Altrenommierte Maschinenfabrik**

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität  
**Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion**  
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos 1290



**FEUER- U. EXPLOSIONSSICHERE  
LAGERUNGEN**

SYSTEM MARTINI & HÜNEKE

FOR  
**BENZIN**

UND ALLE ANDEREN

**FEUERGEFÄHRLICHEN FLÜSSIGKEITEN**

**KOMM.-GES. ROSENTHAL & COMP.**

WIEN XX. DONAUWESCHINGENSTR. 20 / TEL. 48-0-38 SERIE

**Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis**  
erzielen Sie nur mit



**Swoboda's Dauerbrandöfen**  
„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.  
Prospekte sendet kostenlos  
AUTOMATOFEN-BAUGESELLSCHAFT 1353  
**ALOIS SWOBODA & Co.,**  
Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 19081.  
Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.  
Export nach allen Staaten.

**Isolierungen**

und Isoliermaterial für **Dampf-,  
Warmwasser- und  
Kälteleitungen,  
Kühlanlagen usw.**

1425 a

**M. NEUMANN & Co.**

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik  
Tel. 7045 Wien, III. Bezirk, Ungargasse Nr. 54 Tel. 5020

**J. WEIPERT & SÖHNE**

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG  
MASCHINENFABRIK UND EISENGIESSEREI  
**STOCKERAU b. WIEN**



**TRANSMISSIONEN  
WASSERTURBINEN  
GIESSEREI** Grauguß bis zu  
10.000kg Stükgew.  
**ROSTSTÄBE** für alle Feuerungen

1321